

Merkblatt: Mittelmeerkrankheiten (MMK)

Unsere Hunde werden vor Ausreise ausschließlich per Schnelltest auf Herzwürmer (Dirofilaria) getestet.

Bitte beachten: Diese Tests sind nicht 100 % zuverlässig, da einige Krankheiten erst Wochen bis Monate nach der Infektion im Blut nachweisbar sind.

Deshalb empfehlen wir, ca. 6 Monate nach Ankunft beim Tierarzt ein großes Reiseprofil (Bluttest) durchführen zu lassen.

- In Ungarn häufig: Dirofilariose (Herzwürmer) – weit verbreitet
- Alle anderen MMK (Leishmaniose, Ehrlichiose, Babesiose, Anaplasmose) – seltener, aber möglich

Kurzüberblick der wichtigsten Mittelmeerkrankheiten mit typischen Symptomen:

- Dirofilariose (Herzwürmer): Husten, Atemnot, Leistungsschwäche, Herzprobleme, in schweren Fällen plötzlicher Tod.
- Leishmaniose: Hautveränderungen, Haarausfall, Nasenbluten, brüchige Krallen, Abmagerung, geschwollene Lymphknoten, Augenprobleme, Lahmheit, Gelenkprobleme.
- Ehrlichiose: Fieber, Nasenbluten, Apathie, Blutarmut, Appetitverlust, vergrößerte Milz, neurologische Auffälligkeiten.
- Babesiose: Hohes Fieber, dunkler Urin, Gelbsucht, Schwäche, Blutarmut, Kreislaufprobleme.
- Anaplasmose: Fieber, Lahmheit, Gelenkschmerzen, Müdigkeit, Nasenbluten, Appetitlosigkeit.

Wichtig zu wissen:

- Alle MMK sind behandelbar – mit Ausnahme der Leishmaniose, die aber bei früher Diagnose gut kontrollierbar ist.
- Frühe Erkennung ist entscheidend für eine erfolgreiche Behandlung!

Bei Fragen:

Selbstverständlich könnt ihr euch jederzeit bei uns melden, falls ihr Fragen zum Thema MMK habt.

➔ Schaut gerne ebenfalls auf folgender Webseite nach: <https://leishmaniose-hilfe.jimdofree.com/mittelmeerkrankheiten/leishmaniose/>

➔ Oder kontaktiere gerne Susi Rottweiler per Email: Leishmaniose.Hilfe@gmail.com

Wir arbeiten seit Jahren sehr erfolgreich mit Susi zusammen und vertrauen ihr zu 100%.

Dank ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich der Mittelmeerkrankheiten besitzt sie ein umfassendes Wissen, das häufig über das übliche veterinärmedizinische Maß hinausgeht.